



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Nationale Stelle zur Verhütung von Folter
Adolfsallee 59
65185 Wiesbaden

Bericht über den Besuch der Abschiebungshaftanstalt Darmstadt Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Dopp,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12. Dezember 2018 haben Sie mir Ihren Bericht über den Besuch der Abschiebungshafteinrichtung in Darmstadt-Eberstadt vom 28. August 2018 übermittelt. Ihrer Bitte, zu den im Bericht angeführten Punkten Stellung zu nehmen, möchte ich hiermit gerne entsprechen.

Ziffer C I: Unterbringung und Sicherheitsvorkehrungen

Die derzeitigen baulichen Sicherungsmaßnahmen sind bereits Ausdruck eines Kompromisses zwischen effektiver Zweckerfüllung und dem Bestreben, einen allzu drastischen visuellen Eindruck auf die Untergebrachten zu vermeiden. Die bisherigen Fluchtversuche zeigen allesamt, dass ein Rückbau, beispielsweise des Bandstacheldrahts, nicht in Betracht kommt. Bei den weiteren Planungen wird dies aber nicht unberücksichtigt bleiben.

Ziffer C II: Beschäftigungsmöglichkeiten

Im Neubau sind Gemeinschaftsräume auf jedem Flur vorgesehen, womit sich die Gemeinschaft besser vereinbaren kann. Für den jetzigen Betrieb sind erweiterte Zeiten für den Freigang und Freizeit personell nicht immer darstellbar. Gleichwohl werden Freizeit und Freigang im Rahmen der Möglichkeiten ausgedehnt.

Die bauliche Realisierung eines Gemeinschaftsraumes auf den Stationen ist im laufenden Betrieb nicht möglich. Mit Abschluss und Inbetriebnahme des Neubaus werden die bisherigen Unterbringungsmöglichkeiten neu gestaltet und die Einrichtung von Gemeinschaftsbereichen beabsichtigt.

Ziffer C III: Kameraüberwachungen

Ihre Empfehlungen wurden zum Anlass genommen, die Kameraüberwachungen in allen relevanten Punkten zu überarbeiten. Der Umstand der Überwachung durch Video wird nun angezeigt, kritische Bereiche sind verpixelt und nicht mehr erkennbar. Zudem ist eine manuelle Abdeckung für die Kameras verfügbar, die einen kompletten Sichtschutz ermöglicht.

Eine rein visuelle Überwachung des Arztes selbst ist zu seinem Schutz derzeit noch unabdingbar, weil noch kein zusätzliches medizinisches Personal vorhanden ist, das die Sicherheit des Arztes gewährleisten kann. Die Intimsphäre wird bei vollständiger Entkleidung dennoch gewahrt. Neben der Verpixelung von kritischen Bereichen, gibt es im Arzttraum bestimmte Bereiche, die von der Videoüberwachung nicht erfasst werden.

Ziffer C IV: Pfefferspray

Ihrer Empfehlung, den Einsatz von Pfefferspray in der Abschiebebehältereinrichtung grundsätzlich zu untersagen, vermag ich nicht zu folgen. Gleichwohl habe ich Ihre Empfehlung bereits zum Anlass genommen, in der Schulung des Wachpersonals noch deutlicher darauf hinzuweisen, dass der Einsatz von Pfefferspray in umschlossenen Räumen nur als ultima ratio in Betracht kommt, weil die Wirkung aus physikalischen Gründen nur schwer zu beherrschen ist. Das Pfefferspray dient ausschließlich der Abwehr von ernstlichen Gefährdungen wie beispielsweise Angriffen auf Wachpersonal oder Untergebrachte, sonstige Gewaltanwendungen, Widerstand oder Fluchtversuchen. Sein Einsatz, der seine Rechtsgrundlage in § 3 Abs. 1 Gesetz über den Vollzug ausländischer Freiheitsentziehungsmaßnahmen i.V.m. §§ 45, 53 Hessisches Strafvollzugsgesetz findet, ist stets am Grundsatz der

Verhältnismäßigkeit zu messen, wobei aber im Fall der Notwehr oder Nothilfe keine Güterproportionalität vorauszusetzen ist.

Ziffer C V: Psychiatrische und psychologische Betreuung

Die haftveranlassende Behörde teilt mit Stellung eines - standardisierten - Aufnahmeersuchens ihre Erkenntnisse zum Gesundheitszustand des Ausländers mit. Die Angaben schließen Erkenntnisse zur psychischen Gesundheit mit ein. Im Rahmen der Aufnahmeuntersuchung wird durch den Arzt immer ein Zugangsgespräch mit dem Untergebrachten geführt. Zudem werden mit weiteren Fachdiensten wie der sozialpädagogischen Betreuung und der unabhängigen Haftberatung Gespräche mit jedem Untergebrachten geführt. Die Leitung der AHE tauscht sich mit den mit dem Ausländer befassten Personen hinsichtlich psychischer Auffälligkeiten aus. Zudem sind die Wachdienste mit den Untergebrachten im Gespräch und leiten Hinweise auf dem Dienstweg weiter. Der Austausch hat sich bewährt, so dass proaktiv eine neuerliche Vorstellung beim Arzt dieser Einrichtung, bei Akutfällen unter Inanspruchnahme von externen Fachärzten, erfolgt. An dieser Vorgehensweise möchte ich deshalb festhalten.

Ziffer VI: Vertraulichkeit Arztgespräch

Viele der in der Abschiebungshafteinrichtung Untergebrachten verfügen über gute oder zumindest ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch, sodass eine Kommunikation mit einem Arzt ohne weitere Übersetzungshilfen möglich ist. Da der Bedarf ärztlicher Konsultation variiert, wird eine fehlende Verständigung häufig erst unmittelbar bei dem ärztlichen Gespräch bekannt. In der Kürze der Zeit lässt sich nicht immer ein Dolmetscher hinzuziehen.

Die Abschiebungshafteinrichtung behilft sich mittlerweile mit einem „elektronischen Übersetzer“, der jederzeit verfügbar ist, 40 Sprachen übersetzt und sehr gute Ergebnisse erzielt.

Bei diesem elektronischen Übersetzungsgerät erfolgt die Übersetzung der in der Einrichtung gebräuchlichen Sprachen mit einer Spracheingabe. In der Übersetzung berücksichtigt das Gerät den Kontext als auch Phonologie der Eingabe. Damit werden unter anderem Redewendungen und Fachbegriffe aus Wirtschaft, Medizin und Technik korrekt übersetzt. Die Übersetzung wird sodann in fast allen Sprachen auditiv ausgegeben, in sämtlichen Sprachen visuell in der jeweiligen Schriftart präsentiert.

Selbstverständlich ist bei auffälligen Sprachproblemen, die nicht durch das elektronische Übersetzungsgerät beseitigt werden können, die Hinzuziehung eines Dolmetschers vorgesehen.

Ziffer C VII: Informationen bei der Aufnahme &

Ziffer C VIII: Zugang zum Recht.

Die Aufnahmeinformationen sind in Überarbeitung. So soll u.a. ein Hinweis auf einen Anwaltsnotdienst erteilt werden. Eine Übersetzung der Aufnahmeinformationen in die gängigsten Zielsprachen wird sich dem anschließen.

Buchstabe D: Weiterer Vorschlag

Derzeit läuft der Beschaffungsprozess von Vorhängen. Das Anbringen spezieller Hitzeschutzfolien wird zusätzlich geprüft. Die Maßnahmen sind bis zum Sommer abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

